

Fahrbericht Unterwegs mit dem Mazda 2

Dieses kleine Auto ist ein grosser Wurf

Normalerweise wird ein Auto bei jedem Modellwechsel grösser und schwerer. Mazda wagt einen Bruch mit dieser Tradition. Der Mazda 2 bringt 100 Kilo weniger auf die Waage als sein Vorgänger.

Max Hugelshofer

Welche Farbe hat er wohl? Was beim Abholen eines Testautos normalerweise eher Nebensache ist, wird beim Mazda 2 plötzlich zur zentralen Frage. Das aus diversen Werbeplakaten bekannte knallige «Spirited Green» wäre super. So richtig frech und frisch. Einfach nicht silbern oder schwarz.

Nun steht der frische Kleinwagen da, lackiert in glänzendem «Aurora Blue». Auch nicht schlecht. Richtig sportlich sieht der kleine mit den montierten optionalen 16-Zoll-Alufelgen und dem Sport-Pack genannten Spoilerset aus. Das Blechkleid scheint sich straff über kräftige Muskeln zu spannen, eine gerade Fläche sucht man vergebens.

Rassiges Leichtgewicht

Dem japanischen Hersteller ist mit dem kleinen Mazda 2 ein grosser Wurf gelungen. Er bringt alles mit, was von einem modernen Kleinwagen erwartet wird. Gegenüber seinem Vorgänger ist er etwas kürzer und fast 100 Kilogramm leichter geworden. Damit stemmt er sich gegen den Trend, dass neue Autos immer grösser und schwerer werden.



Klein, leicht und sportlich – der Mazda 2 wird seinem optischen Anspruch gerecht. (max)

Mit den 960 Kilogramm, die er auf die Waage bringt, hat der 103 PS starke 1,5-Liter-Benziner ein leichtes Spiel. Im unteren Geschwindigkeitsbereich lässt sich der Mazda 2 zügig bewegen, und auch bei Autobahntempo beschleunigt er ohne lange Bedenkzeit. Das niedrige Gewicht sorgt dabei für einen geringen Verbrauch. 5,9 Liter sind es laut Prospekt, im Test genehmigte sich der kleine Mazda 7,2 Liter pro 100 Kilometer.

Damit sind die praktischen Tugenden des Mazda 2 aber noch nicht erschöpft. Für seine Grösse bietet der Fünftürer nämlich erstaunlich viel Platz. Vier Personen sitzen auch auf längeren Strecken bequem, zu fünft wird es auf Dauer eng im Fond. Beim Kurzurlaub für zwei Personen finden dank der umklappbaren Rücksitzlehnen neben dem Gepäck sogar zwei Mountainbikes Platz im Heck. Auf der Reise mangelt es den Insassen an

nichts. Zwar herrschen billig anmutende Materialien vor, aber die Sitze sind bequem, die Ergonomie passt und die Komfortausstattung ist beachtlich. So sind im Preis von knapp 26 000 Franken neben elektrischen Fensterhebern vorne und hinten, Bordcomputer und Klimaanlage auch Tempomat und Sitzheizung inbegriffen. Sogar ein sechsfacher CD-Wechsler ist vorhanden. Musikliebhaber würden diesen aber wohl gerne ge-

gen etwas grösser dimensionierte Lautsprecher eintauschen. Besonders bei Autobahntempo und entsprechend hoher Geräuschkulisse lässt die Musikqualität doch ziemlich zu wünschen übrig.

Gar nichts auszusetzen gibt es hingegen an der Sicherheitsausstattung des Kleinwagens. Neben einem narrensicheren Fahrverhalten ist der Mazda 2 serienmässig mit dem elektronischen Stabilitätsprogramm ESP ausgerüstet. Die passive Sicherheit ist so gut, dass der Kleinwagen beim renommierten Crashtest von Euro-NCAP die Höchstzahl von fünf Sternen abgeräumt hat.

Wer mit solchen Qualitäten gesegnet ist, hat eindeutig eine auffällige Lackierung verdient. Am besten natürlich «Spirited Green».

Technik

Mazda 2 1,5 Sport

Treibstoff:	Benzin
Hubraum:	1498 cm ³
Leistung:	103 PS
Drehmoment:	137 Nm
Getriebe:	Fünfgang manuell
Gewicht:	960 kg
Normverbrauch:	5,9 l/100 km
Testverbrauch:	7,2 l/100 km
VCS-Umweltpunkte:	70,9
Testdistanz:	1685 Kilometer
Reichweite:	728 Kilometer
Abgasnorm:	Euro 4
NCAP-Sterne:	5
Laderaumvolumen:	250 bis 787 Liter
Grundpreis:	22 450 Franken
Testwagenpreis:	25 695 Franken
Garantieleistungen:	3 Jahre oder 100 000 Kilometer

Mini

500 Elektroautos werden präsentiert

Eine Flotte von 500 Elektroautos präsentierte der Kleinwagenhersteller Mini an der Los Angeles Auto Show. Wie Wolfgang Ambrecht, General Director Brand Management Mini, gegenüber der «Automobilwoche» betonte, sind die Fahrzeuge keine reinen Showcars. Alle 500 PW sollen als Leasingfahrzeuge für ein Jahr in Kundenhand gegeben werden. Das Pilotprojekt dient als Praxistest für die bislang noch recht wenig erprobten Elektrofahrzeuge. (hrk)

GM

Montage-Werk startet in St. Petersburg

Ein flexibles Montagewerk für verschiedene Modelle eröffnet GM in St. Petersburg in Russland. Die Produktionsstätte hat eine Jahreskapazität von 70 000 Einheiten. Gebaut werden sollen die Modelle Opel Antara, Chevrolet Captiva und Chevrolet Cruze. Somit baut GM das Engagement auf dem wachsenden russischen Markt weiter aus. (hrk)

Testfahrer Hans-Ulrich Rügsegger hat beim Wettbewerb gewonnen

Mit dem Forester ins Bündnerland

Dank Fortuna und «Glattaler» trat Hans-Ulrich Rügsegger die Fahrt ins Bündnerland für einmal mit einem fabrikneuen Subaru an.

Auf der Autoseite im «Glattaler» erscheinen regelmässig von der Redaktion verfasste Fahrberichte. Das Beste daran: Wer ein SMS oder eine Postkarte schickt, kann das getestete Auto selbst ein Wochenende lang probefahren.

Hans-Ulrich Rügsegger hatte das Glück, mit einem nagelneuen Subaru Forester ausfahren zu dürfen. Der Dübendorfer nutzte die Gelegenheit für eine Fahrt zur Ferienwohnung im Bündnerland. Vom Forester war Rügsegger, der selbst einen Subaru Outback fährt, angehan. «Man merkt, dass das Auto wieder ein paar Jahre moderner ist als meines», sagt er. Besonders der Komfort hat ihn für ein Auto mit einem derart breiten Einsatzgebiet überrascht. Nicht umgehauen haben ihn die Fahrleistungen: «Da bin ich mir von meinem 3-Liter-Motor ein bisschen mehr Kraft gewöhnt.»



Hans-Ulrich Rügsegger mit «seinem» Subaru Forester. (zvg)

Rügsegger hat hauptsächlich am Wettbewerb mitgemacht, weil dieser von seiner Hausgarage, der W. Maurer AG in Volketswil, gesponsert worden

ist. Er werde aber wohl auch in Zukunft wieder ab und zu daran teilnehmen. Sogar, wenn es dann keinen Subaru zu testen gäbe. (max)

REKLAME

GLATTALER
sucht Testfahrer!
Gewinnen Sie ein Auto für ein Wochenende!
Diese Woche MAZDA 2

Sende SMS mit Keyword GLATTALER an 919 (Fr. 1.–/SMS)
oder sende Postkarte mit Keyword an: Publicitas AG, Marktgasse 2, 8600 Dübendorf

In Zusammenarbeit mit:
AZAG Volketswil

Fitness serienmässig

Besuchen Sie unseren neuen Showroom →

Der brandneue Mazda2. Now that's Zoom-Zoom.

MAZDA

EURO NCAP
www.euroncap.com
★★★★★
Energieeffizienz-Kot. A, Verbrauch gemischt 5,4 l/100 km, CO₂-Emissionen 129 g/km, CO₂-Durchschnittswert aller Neuwagenmodelle 204 g/km

Der brandneue Mazda2 macht Sie fit für Fahrspass. Er sieht nicht nur blendend aus, er hat auch alles, was ein echter Gewinner braucht. Seine konsequente und kompakte Leichtbauweise macht ihn unter anderem handlicher, agiler, sicherer und sparsamer. Ganz einfach fitter. Sie haben die Wahl: Benzinmotor 1.3 (75 oder 86 PS) und 1.5 (103 PS).
Mazda2: ab CHF 16 450.–. Jetzt bei uns testen.

Besuchen Sie unseren neuen Showroom →

Der brandneue Mazda2. Now that's Zoom-Zoom.

MAZDA

azag Volketswil

direkt an der Autobahnausfahrt

AZAG Volketswil, Industriestr. 31–33, 8604 Volketswil, 044 908 39 39
www.azag-volketswil.ch info@azag-volketswil.ch